

verzüglich zuschicken, denn sonst werde ihnen ein "affront widerfaren, dass Ist gwüss dan wier sind die Schwächisten Im Regiment".

"empfangen Frytags 7. Juny [16]58. beantwortet d. 18. Juny [16]58 undt berichtet myner interposition. der hagel wider geldtmangel hand dem Zorn gspizt den Angel."

Original, mit beschädigtem Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.  
AH 37, 42-43

## 26

[1656 Februar] 3., 7 Uhr morgens

A

BRIEF VON [ALFONS] SONNENBERG AN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I.]  
ZURLAUBEN

Major [?] Keller werde "nächst abends" mit 1200 Mann und 3 "stüklene" in Münster [Beromünster], wo er neue Befehle [wegen des Villmergerkrieges] erwarte, ankommen. Deshalb wäre es von Vorteil, wenn auch er, Zurlauben, dorthin käme, um mit ihnen zusammen "zu conferieren". Sobald er diesen Brief erhalten, möge er unverzüglich aufbrechen.

Von Solothurn und dem Wallis seien Nachrichten eingetroffen, die er ihm aber erst [in Beromünster] eröffnen werde.

Original, mit Siegel  
AH 37, 46

## 27

1660

GEDICHT AUF DIE HOCHZEIT VON KOENIG LUDWIG XIV. [MIT MARIA THERESIA VON OESTERREICH]

*Phoebus.  
Phoebus le grand esplendissant  
le benoit de son thronne  
Arde pour son present luy Corbeaux*

Nr 27 47.